

Schmerz

Verbesserte Lebensqualität durch rTMS

Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen für die rTMS ermutigende Ergebnisse insbesondere bei der Behandlung folgender Erkrankungen:

Schmerzen mit einem hohen emotional-affektiven Anteil

Bei Fibromyalgie fand sich eine deutlich verbesserte Lebensqualität durch Rückgang des quälenden Charakters des Schmerzes (affektiver Schmerz), verminderte Tagesmüdigkeit (Fatigue), sowie eine Verbesserung der körperlichen Aktivität und des Schlafes.

Neuropathischer Schmerz bei Trigeminusneuralgie und sogenannten zentralen Schmerzen (die von Gehirn oder Rückenmark ausgehen) konnten in plazebokontrollierten Studien mit rTMS-Therapie erfolgreich behandelt werden.

Bei Migräne mit Aura kann eine Reduktion der Häufigkeit und Schwere der Attacken erreicht werden.

Aktuelle Studien zu rTMS und Schmerz:

[rTMS effects in patients with co-morbid somatic pain and depressive mood disorders](#)